Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Gelungene Jubiläumsfeier der Krefelder Schützen

Traar ausser Rand und Band

Hervorragende Spendenbereitschaft

43. Ausgabe Juni 2023

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Traarer Schützinnen und Schützen!

Unser ganzes Dorf hat in den zurückliegenden Wochen intensiv und ausgiebig gefeiert. Wir blicken in dieser Ausgabe sowohl auf die Feier der Krefelder Schützen zum Stadtjubiläum als auch auf unser Schützenfest zurück. Sie können alles noch einmal in Ruhe Revue passieren lassen.

Zugleich informieren wir Sie über das Ergebnis der verschiedenen Spendenaktionen. Wir sind hocherfreut, dass die Schützen und ihre Gäste wieder einen fünfstelligen Betrag, nämlich insgesamt knapp 12.000 EUR, gespendet haben. Wir beweisen damit einmal mehr, dass wir Schützen nicht nur kräftig feiern, sondern auch fleißig gemeinnützige Zwecke unterstützen.

Mit bestem Schützengruß

Ihr

Dr. Walter Potthast
Präsident

Sanitätskorps unterstützt das Kinderheim

Das Sanitätskorps sorgt normalerweise dafür, dass alle Schützen gesund und einsatzbereit bleiben. Manchmal sind die Bemühungen jedoch leider nicht von Erfolg gekrönt, sodass einzelne Ausfälle zu verzeichnen sind. Wieder andere Schützen brauchen zwischendurch mal eine kleine Auszeit. Sie haben die Möglichkeit, vom Sanitätskorps gegen eine kleine Spende eine Dienstunfähigkeitsbescheinigung zu erhalten.

Auf diese Weise hat das Sanitätskorps beim diesjährigen Schützenfest insgesamt 300 EUR gesammelt. Diesen Betrag werden die Mannen um Stabsarzt Wolfgang Jungrichter nun an das Kinderheim Bruckhausen übergeben, um damit dessen wertvolle Arbeit zu unterstützen. Das Sanitätskorps bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Gelungene Jubiläumsfeier der Krefelder Schützen

Am Freitag, dem 19. Mai 2023, trafen sich Schützen aus vielen Krefelder Stadtteilen in Traar, um das 650-jährige Bestehen der Stadt Krefeld zu feiern. Die Schützen versammelten sich in dem großen Zelt auf dem Traarer Festplatz, wo Präsident Dr. Walter Potthast gegen 19.45 Uhr Herrn Oberbürgermeister Frank Meyer und zahlreiche Ehrengäste der Stadt Krefeld herzlich begrüßte. Anschließend ergriff der Oberbürgermeister das Wort. In seiner Ansprache hob Frank Meyer hervor, dass die Stadt Krefeld und das hiesige Schützenbrauchtum eines gemeinsam hätten: beide hätten lange zurückreichende historische Wurzeln. Er unterstrich ferner die Bedeutung der Krefelder Schützen für den Zusammenhalt der Gesellschaft und die städtische Entwicklung. Diese treffenden Ausführungen nahmen die versammelten Schützinnen und Schützen mit lang anhaltendem Beifall auf.

Danach verlieh Frank Meyer den Schützenorden des Oberbürgermeisters für besondere Verdienste um das Schützenwesen der Stadt Krefeld an zwei Personen, weil im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie keine Ordensverleihung stattfinden konnte. Für das Jahr 2022 erhielt Herbert Müller, der 1. Vorsitzende des Bockumer Schützenvereins 1611 e.V., den Verdienstorden. Sodann zeichnete der Oberbürgermeister für das Jahr 2023 Dr. Walter Potthast, den Präsidenten des Bürgerschützenvereins Krefeld-Traar 1850 e.V., mit dem Schützenorden aus. Frank Meyer würdigte die Verdienste der beiden Ordensträger jeweils mit launigen Worten, wobei er das Publikum mit raten ließ, wer denn wohl geehrt werden sollte. Mit diesen Ehrungen endete der offizielle Teil der Jubiläumsfeier.

Zum Sonnenuntergang stellten sich die Krefelder Schützen an der Lindenallee auf und marschierten mit klingendem Spiel zum Traarer Rathausmarkt, wo Oberbürgermeister Frank Meyer und die städtischen

Ehrengäste den Aufmarsch der Schützen von einer Bühne vor der südlichen Außenwand des Traarer Rathauses aus beobachteten. Moderator Robin Polka erläuterte den vielen Menschen, die dem Spektakel beiwohnten, den geplanten Ablauf und die Bedeutung des Großen Zapfenstreichs. Nachdem sich alle teilnehmenden Schützen und die vier Musikeinheiten auf dem Platz aufgestellt hatten, übernahm General Jörg Platen das Kommando. Nach einer Serenade, die aus drei Musikstücken bestand, meldete er dem Oberbürgermeister den Großen Zapfenstreich an, den das Krefelder Trommler- und Fanfarenkorps „Gut Schlag“ sowie das Blasorchester der SWK AG sodann aufführten. Nach der Nationalhymne und der Abmeldung applaudierten die zahlreichen Zuschauer, und die Musiker sowie Schützen marschierten mitsamt Oberbürgermeister und seinen Ehrengästen zum Festzelt zurück.

Dort begann im Anschluss eine fulminante Schützenparty, bei der es insbesondere die Traarer Schützen zur Einstimmung auf das nachfolgende Schützenfest so richtig krachen ließen. Die Liveband „Wheels“ spielte die richtige Musik, um das Publikum zu erreichen und mitzunehmen. So feierten viele Schützen und Gäste fröhlich und gut gelaunt eine tolle Party.

Traar ausser Rand und Band

Etwa Mitte April konnte man erste Anzeichen dafür wahrnehmen, dass unser Heimatdorf sich veränderte und auf ein großes Ereignis vorbereitete. Die Schützengruppen trafen Vorbereitungen für ihre Quartiere, drehten fleißig Rosen aus Krepppapier, übten mit vollem Einsatz marschieren und hissten erste Fahnen. Nachbarschaften und Freundeskreise beteiligten sich am Rosendrehen und schauten sich die Marschübungen gemeinsam an. Der Terminkalender war bei allen gut gefüllt, denn laufend standen irgendwelche Treffen an, die der Vorbereitung des diesjährigen Schützenfestes dienten.

Nach dem Maifest wurden die Vorbereitungen noch intensiver und offensichtlicher. Die Vorfreude war nicht mehr zu übersehen; das steckte auch diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger an, die am Schützenleben selbst nicht aktiv teilnehmen.

Schließlich war die Feier der Krefelder Schützen zum diesjährigen Stadtjubiläum, die am 19. Mai 2023 in Traar stattfand, aus Sicht der Traarer Schützen zugleich eine gelungene Generalprobe für das eine Woche später beginnende Schützenfest. Im ganzen Dorf wurden kleine und große Fahnen gehisst; die Quartiere der Schützengruppen und des Königshauses wurden kunstvoll hergerichtet und geschmückt. Das Königshaus und diejenigen Schützen, die mit ihren Arbeiten frühzeitig fertig geworden waren, inspizierten die einzelnen Quartiere und plauderten bei dem einen oder anderen Glas Bier mit ihren jeweiligen Gastgebern.

Der erste Tag

Am Samstag, dem 27. Mai 2023, war es dann endlich so weit: Das große Schützenfest begann und setzte neue Maßstäbe. Noch nie haben sich in Traar insgesamt 596 Schützinnen und Schützen aktiv daran beteiligt. Das waren 92 Aktive mehr als beim vorangegangenen Schützenfest 2019. Und das Wetter meinte es gut mit den vielen Traarer Schützen: Dank des nach Königin Vera I. benannten Hochs herrschte an allen Tagen Kaiserwetter. Die Sonne zeigte sich von ihrer schönsten Seite und die Temperaturen waren andererseits nicht zu heiß.

Inoffiziell fing das große Fest bereits nachmittags um 14 Uhr mit einem Besuch im Landhaus Maria Schutz an. Präsident Dr. Walter Potthast, das komplette Königshaus mit König Lukas I. und Königin Vera I. an der Spitze sowie die morgens erst aus Österreich angekommene Trachtenmusikkapelle Unternberg machten den Bewohnerinnen und Bewohnern des Landhauses ihre Aufwartung. Sie bezogen letztere in das Schützenfest mit ein. König Lukas I. überreichte ein gerahmtes Bild vom Königshaus und den königlichen Wimpel. Die Trachtenmusikkapelle Unternberg sorgte mit mehreren Musikstücken für den passenden musikalischen Rahmen. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz bedankten sich für den Besuch und spendeten reichlich Applaus.

Für die Abordnung der Traarer Schützen ging es anschließend zu Günter Schmitz, der in diesem Jahr auf 70 Jahre aktive Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein zurückblicken kann. Ein solches Jubiläum hat es im Königreich Traar noch nie gegeben. Deshalb war eine besondere Würdigung geboten. Und da Günter Schmitz krankheitsbedingt nicht ins Festzelt kommen konnte, kamen die Traarer Schützen zu ihm nach Hause. Dort hatten sich schon die Altschützen sowie Verwandte und Freunde eingefunden, als die Delegation des Bürgerschützenvereins eintraf. Präsident Dr. Walter Potthast erläuterte die Verdienste von Günter Schmitz, der 1953 als Jungschütze begann und seine Laufbahn anschließend bei den Altschützen fortsetzte, und überreichte ihm einen eigens angefertigten Orden. König Lukas I. verlieh Günter Schmitz anschließend seinen Königsorden. Die Trachtenmusikkapelle Unternberg umrahmte die kleine Feier mit ein paar wohlklingenden Märschen. Günter Schmitz war sichtlich gerührt und bedankte sich bei allen Beteiligten auf das Herzlichste.

Der offizielle Beginn war dann um 17.45 Uhr mit dem Generalappell auf der Lindenallee. Nachdem der

Generalstab alle Schützengruppen inspiziert hatte, marschierten diese auf den Kirchplatz, wo um 18 Uhr am Ehrenmal die Totenehrung stattfand. Präsident Dr. Walter Potthast erwähnte die Namen von 52 Mitgliedern, die in den letzten vier Jahren verstorben waren, wobei er das Ehrenmitglied Klaus Martin und den früheren Schützenkönig Hans Korfmacher besonders hervorhob. Nach einem von der Trachtenmusikkapelle Unternberg dargebotenen Trauermarsch hielt der frühere Pfarrer Karlheinz Alders eine kurze Ansprache, in der er der verstorbenen Mitglieder gedachte. Zu den Klängen des Liedes „Ich hatt' einen Kameraden“ legte König Lukas I. noch einen Kranz am Ehrenmal nieder. Danach zogen die Schützen mit klingendem Spiel weiter in das große Festzelt, wo das Festbankett folgte.

Nach dem Einzug des Königshauses in das voll besetzte Zelt brandete ein nicht enden wollender Applaus auf. Es dauerte einige Zeit, bis Präsident Dr. Walter Potthast die Ehrengäste begrüßen und auf die neue Rekordbeteiligung sowie die Mitglieder des Königshauses im Einzelnen eingehen konnte. Nach seiner Ansprache krönte der Präsident Königin Vera I. auch offiziell zur Schützenkönigin, indem er ihr ein Diadem aufsetzte. König Lukas I. richtete sodann ein paar Worte an sein Volk, bevor Präsident Dr. Walter Potthast,

Vizepräsident Jürgen Peters und Geschäftsführer Thorsten Breiding mit diversen Ehrungen fortfuhren. So zeichnete der Vorstand Ingo Spelberg und Hermann van Rickelen (beide 78er Schützen) mit dem Vereinsorden für 60-jährige aktive Mitgliedschaft aus. Zehn Schützen konnten auf eine 50-jährige Zugehörigkeit zurückblicken; 21 Schützen erhielten den Orden für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft. Darüber hinaus bekamen auch einzelne Vertreter der Trachtenmusikkapelle Unternberg und des Tambourcorps „Rheinklang“ Mündelheim den Vereinsorden, weil ihre Musikeinheiten seit 30 bzw. sogar 60 Jahren ein fester Bestandteil des Traarer Schützenfestes sind. Nach einem Defilee, bei dem die Kommandeure der einzelnen Schützengruppen dem Königshaus ihre Spenden übergaben, und kurzen Ansprachen von Vertretern befreundeter Vereine folgte die Treueerklärung, welche ein paar Junge Amazonen und Jungschützen dem General Jörg Platen überzeugend nachsprachen.

Hiernach trübte sich die Stimmung ein wenig ein, denn die Freien Bauern machten sich mit musikalischer Unterstützung durch die Spielfreunde Uerdingen auf den Weg zum Königshaus, um diesem ihre Aufwartung zu machen. In seiner Rede prangerte Burengeneral Herbert Busch eine Reihe von Missständen im Königreich Traar an und stellte dem König ein Ultimatum zur Mängelbeseitigung. Derweil führten die Marketenderinnen der Freien Bauern eine sehenswerte Darbietung auf. Anschließend ergriff Kriegsminister Robin Polka das Wort. Er wies die Vorwürfe der Freien Bauern mit wohl gesetzten Worten und treffsicheren Pointen zurück. Insgesamt war das Rededuell sehr kurzweilig und unterhaltsam, was das Publikum mit kräftigem Beifall zum Ausdruck brachte, bevor das Festbankett endete.

Alle Schützinnen und Schützen, das komplette Königshaus, der Vorstand sowie alle sonstigen Gäste begaben sich sodann zum Kirchplatz, wo die Trachtenmusikkapelle Unternberg und das Tambourcorps „Rheinklang“ Mündelheim den Großen Zapfenstreich aufführten, den General Jörg Platen kommandierte und viele Fackelträger illuminierten. Nachdem die Nationalhymne verklungen war und der General den Zapfenstreich beim König abgemeldet hatte, brandete lang anhaltender Beifall der zahlreichen Zuschauer auf.

Alle gingen im Anschluss wieder in das Festzelt, wo die Musikband „Soundconvoy“ schon einsatzbereit für den folgenden Krönungsball auf die Schützen und ihre Gäste wartete. Sie traf sogleich den richtigen Musikgeschmack, denn die Tanzfläche war schnell gefüllt. Sie musste in der Folgezeit nur kurzzeitig für den Tanz des Königshauses geräumt werden. Doch was das Königshaus auf das Tanzparkett legte, ließ alle nur noch staunen. Eine solche Tanzdarbietung, die von Figuren und Formationen geprägt war, hatte es im Königreich Traar noch nie gegeben. Damit hat das junge, tanzbegeisterte Königshaus ganz gewiss Maßstäbe gesetzt. Die Untertanen bedankten sich mit stehenden Ovationen.

Der zweite Tag

Die Nacht war kurz, denn am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, ging es bereits um 9 Uhr weiter mit dem Festgottesdienst, der von Pfarrer Frank Schürkens auf dem Kirchplatz zelebriert wurde. Die Landsknechte hatten den Altar und die Stuhlreihen aufgebaut; an der Messfeier wirkten sieben Jungschützen als Messdiener und zwei Sappeure als Lektoren in ihren Uniformen mit. Die Trachtenmusikkapelle Unternberg sorgte für die passende musikalische Begleitung.

Anschließend traten die Schützinnen und Schützen sowie elf Musikeinheiten um 10.15 Uhr auf der Moerser Landstraße an. Dort schritt zunächst König Lukas I. in Begleitung von Präsident und General mitsamt Gefolge die lange Schützenfront ab, bevor der kleine morgendliche Umzug startete. Derweil begaben sich Königshaus und Vorstand zum Paradewagen am Traarer Rathausmarkt, um dort die Parade abzunehmen. Die meisten Schützinnen und Schützen zogen in einem sehenswerten Stechschritt am Königshaus vorbei. Besonders zu erwähnen ist die Gruppe der Altschützen, die als einzige auch Füllhörner voll bunter Blumen mit sich führte. Es ist durchaus schade, dass die Anzahl der Füllhornträger in Traar mit jedem Schützenfest weiter abnimmt. Nachdem alle Schützen- und Musikgruppen vorbeimarschiert waren, machte sich Burengeneral Herbert Busch hoch zu Ross auf dem Weg zum Paradewagen und verlas dort eine Kriegserklärung, was die Zuhörer nach dem Wortgefecht vom Vorabend jedoch nicht mehr wirklich überraschte.

Nach einem zünftigen musikalischen Frühschoppen und einer wohlverdienten Mittagspause traten die Schützengruppen und Musikeinheiten um 16 Uhr an der Kemmerhofstraße an und zogen eine große Runde durch das prächtig geschmückte Traar. Dabei säumten wieder ungewöhnlich viele Menschen, unter ihnen auch zahlreiche auswärtige Gäste, den Zugweg und jubelten den Zugteilnehmern zu. Zwischen den Fußgruppen waren verschiedene Pferdegespanne zu sehen. In den Kutschen des Bürgerschützenvereins fuhr u. a. Oberbürgermeister Frank Meyer mit. Die Kutschen mit dem Königspaar und den Ministerpaaren bildeten natürlich den Höhepunkt des Zuges. Verschiedene Gespanne von Schützengruppen fuhren am Zugende.

Der Umzug, den Stefan Rinsch souverän kommentierte, legte am Traarer Rathausmarkt einen Zwischenhalt ein. Dort stellten sich die Schützen und Musiker auf. Letztere spielten dann gemeinsam ein paar Märsche, was das zahlreiche Publikum mit viel Beifall bedachte. Anschließend zogen alle weiter zum Festplatz, wo Oberbürgermeister Frank Meyer eine kurze Ansprache hielt und den Ehrenteller der Stadt Krefeld an das Königspaar überreichte.

Abends fand ab 20 Uhr der Schützenball im ausverkauften Festzelt statt. Die bekannte Showband „TEN AHEAD“ war mit Bläsern sowie zwei Sängerinnen und zwei Sängern angereist, um die Festgäste mitzureißen und eine tolle Stimmung zu entfachen. Zwischendurch gab das Königshaus erneut eine Kostprobe seines tänzerischen Könnens und zog die Zuschauer mit einer beeindruckenden Choreographie in seinen Bann. Es wurde eine lange Partynacht, bei der alle auf ihre Kosten kamen, da die Band ein breites Musikspektrum abdeckte.

Der dritte Tag

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, traten alle um 10.15 Uhr wieder an der Moerser Landstraße an. Nach dem kleinen Umzug fand die Parade vor General Jörg Platen statt, bevor ein musikalischer Frühschoppen im Festzelt folgte. Bei diesem stand eine durchsichtige Lostrommel mit den Nummern aller verkauften Lose auf dem Königsthron. Königin Vera I. waltete ihres Amtes als Glücksfee und zog die Gewinnlose für

die drei Hauptpreise, deren Inhaber sich jedoch erst im Nachgang meldeten.

Nachmittags stand wieder ein großer Umzug mit einer geänderten Route und abschließendem Platzkonzert auf dem Traarer Rathausmarkt auf dem Programm. Zur Überraschung des Königshauses zog dieses Mal die Große Garde der KG Verberg in ihren blau-weißen Uniformen mit und begleitete das Königshaus, dessen Mitglieder ganz überwiegend dieser Garde angehören, was auch die beeindruckende Qualität der Königstänze erklären dürfte.

Am Abend ging es ab 20 Uhr mit dem Bürgerball im Festzelt weiter. Dieses Mal sorgte die vielfach bewährte Band „HEAVENS CLUB“ mit großer Besetzung für eine ganz hervorragende Stimmung. Sie begeisterte die zahlreichen Gäste mit einem abwechslungsreichen Repertoire an bekannten Musikstücken, welches das Publikum ganz unabhängig vom Alter offensichtlich ansprach. Der Bereich vor der Bühne war den ganzen Abend über vollends von feiernden Menschen belegt.

Der vierte Tag

Am Dienstag, dem 30. Mai 2023, besuchten zunächst das Königshaus und eine Reihe von Schützen aus verschiedenen Gruppen die Kindertagesstätten Arnsweg und St. Josef. Ab 11 Uhr trafen sich die Schützen zu einem zünftigen Frühschoppen am Mercure-Hotel. Dort hatte der Hotelchef Walter Sosul mit seinem Team keine Mühen gescheut, um den Schützen einen einladenden Rahmen und Verpflegung zu zivilen Preisen zu bieten. Dieses Angebot nahmen alle sehr gerne an, was viele Trinksprüche und Gespräche belegten.

Am späten Nachmittag stand ein letzter Umzug auf dem Programm. Die Schützen und Musiker traten um 17 Uhr an der Lindenallee an. Während des Zuges entführten die Freien Bauern die Damen des Königshauses; die Blauen Schill'schen Offiziere liefen traditionsgemäß zu den Rebellen über. Zur Überraschung aller wandten sich aber noch eine weitere Schützengruppe und ein Teil einer dritten Gruppe von König Lukas I. ab, was einen eklatanten Verstoß gegen die jahrzehntealte Übung darstellte. Auf Höhe des Sportplatzes am

Buscher Holzweg kam es zu Barrikadenkämpfen zwischen den Aufständischen einerseits und den Jungschützen sowie Jungen Amazonen andererseits. Die Altschützen unterstützten letztere mit ihren Kanonen. Viele Zuschauer staunten nicht schlecht, als sie bemerkten, dass die angeblich entführten Damen des

Königshauses das Geschehen aus sicherer Entfernung von einer VIP-Lounge aus beobachteten. Es dauerte aber nicht lange, bis die königstreuen Truppen die Oberhand gewannen und die Abtrünnigen gefangen nehmen konnten. Der Zug setzte sich mit den Gefangenen wieder in Bewegung und endete im Festzelt.

Nach einer Weile führten die königstreuen Jungschützen und Jungen Amazonen die Gefangenen ins Zelt, wo sich noch ein Wortwechsel zwischen Burengeneral Herbert Busch und Kriegsminister Robin Polka entspann. Am Ende ließen die Freien Bauern die Damen des Königshauses frei; im Gegenzug begnadigte Kriegsminister Robin Polka alle Schützen, die sich gegen den König aufgelehnt hatten.

Alle waren schließlich wieder vereint, und der abendliche Königs-Gala-Ball klang mit guter Unterhaltung durch die Band „Saturn“ friedlich aus. Das offizielle Ende des Schützenfestes bildete der Große Zapfenstreich, den das Blasorchester TV Jahn Bockum und das Tambourcorps „Rheinklang“ Mündelheim im Festzelt aufführten. Danach war jedoch noch lange nicht Schluss. Vielmehr ging die Feierei sowohl im Zelt als auch in den Quartieren noch geraume Zeit weiter.

Fazit

Zum Abschluss steht fest, dass Traar wieder einmal ein wunderbares, harmonisches Schützenfest gefeiert hat. Das Dorf war mehr als nur vier Tage lang außer Rand und Band. Am Fest haben noch nie so viele Schützinnen und Schützen unseres Bürgerschützenvereins mitgewirkt. Die Zahl der Zuschauer an den Zugwegen und der Gäste im Festzelt war ebenfalls rekordverdächtig. Von daher können alle höchst zufrieden sein und noch lange in schönen Erinnerungen schwelgen.

Erfolgreicher Start der Tombola

Der Bürgerschützenverein führte rund um das diesjährige Schützenfest erstmals eine große Tombola für seine Mitglieder durch. Hierzu sammelten unter der Federführung des 1. Kassierers Thomas Janßen einige fleißige Helfer bei einer Vielzahl von Unternehmen insgesamt 626 verschiedene Preise. Letztere deckten neben den drei Hauptpreisen ein breites Spektrum ab und reichten von der Teilnahme an Sportevents über kulinarische Köstlichkeiten, Wellnessangebote, viele Sportartikel, hochwertige Werkzeuge, diverse Getränke, verschiedene Pflanzen und vieles mehr bis hin zu einem Wochenende mit einem VW ID.3.

Die Mitglieder des Arbeitsausschusses und des Vorstandes verkauften derweil zahlreiche Lose an die Vereinsmitglieder. Sie stießen auf großes Interesse und konnten so bis Pfingstsonntag mehr als 7.500 Lose an den Mann oder die Frau bringen.

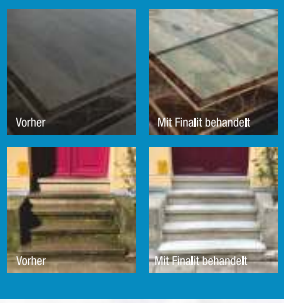
Beim musikalischen Frühschoppen am Pfingstmontag zog Königin Vera I. im Festzelt aus einer durchsichtigen Lostrommel die Gewinnlose für die drei Hauptpreise. Letztere gingen an die folgenden Losnummern:

- Los-Nr. 52785 – WEBER Spirit E-330 Classic Black Grill Station
- Los-Nr. 89674 – MELITTA Barista TS Smart Kaffeevollautomat
- Los-Nr. 60811 – APPLE iPad Wi-Fi 10.2 Zoll space grau.

Die Gewinnlose für alle übrigen Preise hat Königin Vera I. am 3. Juni 2023 unter Aufsicht gezogen. Die Nummern der Gewinnlose können alle über den abgedruckten QR-Code, der auf die entsprechende Liste auf der Homepage des Bürgerschützenvereins verweist, in Erfahrung bringen. Zusätzlich kann jeder die Liste der Gewinnlose über den Kurzlink bit.ly/bsvtraar aufrufen.

SCAN MICH!

Die Gewinnerinnen und Gewinner können ihre Preise seit dem 10. Juni 2023 im Kampetershof während der gewöhnlichen Öffnungszeiten gegen Vorlage des jeweiligen Loses abholen. Die Preise bzw. die entsprechenden Gutscheine stehen dort zur jederzeitigen Mitnahme bereit.

FinalitStoneCare
Die Steinpflegeprofis
Wir behandeln
Naturstein | Kunststein
Innen | außen | alt | neu
Böden | Wände | Stufen
Bäder | Küchen | Terrassen


Krouss GmbH
Tel.: 02151 6572347 | Mobil: 0160 98757298
www.finalit-stonecare.de

Schützenfest-Recap des Königshauses

Oh, es war so wunderschön! Anders lässt sich das Schützenfest 2023 in Traar nicht beschreiben. Wir haben so lange darauf hin gefiebert und geplant und können nun sagen, die Mühen haben sich gelohnt.

Es begann mit unseren Touren durch die Quartiere, wo ihr uns so herzlich begrüßt habt und euch so viele Gedanken gemacht habt, wie ihr uns empfangt. Von Hüpfburgen über ein Ständchen, Polonaisen, Ehrenbriefen, vielen Getränken und leckerem Essen war alles dabei.

Samstags ging es dann richtig los und unsere Nervosität stieg im Laufe des Tages. Doch nach unserem ersten Einzug und der Begrüßung war uns klar, das wird ein super Wochenende.

Bei den kleinen Paraden und den großen Festumzügen sonntags und montags war es toll zu sehen, wie viel Mühe sich die Traarerinnen und Traarer beim Schmücken ihrer Häuser gegeben haben. Ihr habt uns klasse zugejubelt.

Die blau-weiße Überraschung am Montag hat uns total gefreut. Von der tänzerischen Ader in unserem Königshaus konnten wir euch an den Abenden im Zelt eine Kostprobe geben. Die Reaktionen aus Lachen, Klatschen, gefühlvollen Tränen und Nachtanzen haben uns die langen Übungsstunden schnell vergessen lassen.

Für Sie arbeiten wir gerne unter Spannung
ELEKTRO-HECKERSHOFF TECHNIK GMBH
Tel.: 02151 7480-80 · www.heckershoff-elektro.de

Nach den Besuchen der Kindergärten und dem Frühschoppen am Mercure-Hotel am Dienstag hieß es ein letztes Mal: Fertigmachen für den großen Festumzug. Auch wenn dieser für unsere Mädels nach 100 Metern wieder vorbei war. Während der Entführung konnten sie allerdings die Barrikadenkämpfe mit anschauen und wurden durch die Bauern ausreichend versorgt. Nach einem fulminanten Sieg der Jungschützen und Jungen Amazonen konnten die vielen Gefangenen ausgetauscht werden und die Mädels kamen zurück auf den Thron.

Wenn wir an unseren letzten Ausmarsch denken, kommen bei jedem wieder die Tränen. Diese konnten an dem Abend aber durch eine riesige Gruppenumarmung mit Königshaus und unserer Königskompanie, den Lützowern, schnell getrocknet werden, und so konnten wir noch ein wenig mit euch feiern.

Um die emotionale Dankesrede unseres Königs noch etwas auszuschmücken:

Wir möchten uns bei allen Traarer Schützen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ihr habt uns so toll aufgenommen und gefeiert. Vielen Dank an die Lützower, ihre Freundinnen und die vielen weiteren Helfer, die ein tolles Standquartier aufgebaut und uns in allen Bereichen beim Schützenfest unterstützt und gefeiert haben. Wir möchten auch dem Vorstand danken, der durch die tolle Organisation überhaupt den Rahmen für das Schützenfest geliefert hat. Es freut uns, dass wir mit unserer Authentizität zu einem guten Gelingen beitrugen und die Freude und den Brauchtumsgedanken leben und weitertragen konnten.

Wir danken euch für eure Spendenbereitschaft nicht nur durch den Kauf der Buttons, sondern auch durch die vielen Geschenke der Gruppen, die uns erreicht haben. Es freut uns sehr, dass wir auf diese Weise den stolzen Betrag von 6.564,10 Euro einsammeln konnten. Wir hoffen, so zum Gelingen des Zirkusprojektes an der Grundschule Buscher Holzweg im Schuljahr 2023/2024 beizutragen. Wir werden dieses auch weiterhin während unserer Regentschaft unterstützen, damit auch zukünftige Jahrgänge die Möglichkeit einer Teilnahme haben. Also freuen wir uns auf jeden von euch, der dort noch etwas Gutes tun möchte.

Wir blicken nach allem auf eine wunderschöne Schützenfestzeit zurück und freuen uns, dass es noch nicht ganz vorbei ist. Denn nun folgen die Einladungen zu den Schützenfesten und Events anderer Vereine. Auch werden noch viele Veranstaltungen in Traar kommen, auf die wir uns schon riesig freuen, um euch alle wiederzusehen und mit euch zusammen ordentlich zu feiern!

Euer Königshaus

HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
Moerser Landstraße 414
47802 Krefeld-Traar
Tel. 02151 56 66 00
www.haustechnik-giesberts.de

„TRADITION, BRAUCHTUM UND HEIMAT."
Schütz das, was Dir wichtig ist.
Das Leben passiert. Wir versichern es.
Geschäftsstelle **Dott, Ewalds, Hoster & von Pluto GbR**
Moerser Landstraße 409 · 47802 Krefeld-Traar
Telefon 02151 564696
Marienstraße 89 · 47807 Krefeld-Fischeln
Telefon 02151 930970
dott.ewalds@gs.provinzial.com
Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL

Altschützen sammeln Rekordsumme für 3 Kindergärten

Beim Königs-Gala-Ball am Dienstagabend kamen wie üblich Vertreter der Altschützen sowie der drei Kindergärten Neuhofsweg, Arnsweg und St. Josef zur Verkündung des Ergebnisses der Spendenaktion der Altschützen und Übergabe der gesammelten Geldbeträge auf die Bühne. Die Altschützen hatten wieder fleißig Urlaubsscheine und Pins verkauft, um die drei Kindergärten bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Kommandeur Ingo Stepken verkündete am Rednerpult mit sichtlichem Stolz das herausragende Ergebnis der diesjährigen Urlaubsscheinaktion: Die Altschützen haben an den vier Schützenfesttagen und dem Vorabend einen Betrag von insgesamt 4.916 EUR gesammelt. Sie rundeten diese Rekordsumme auf 5.100 EUR auf, sodass Ingo Stepken an die Vertreterinnen eines jeden Kindergartens einen Betrag von 1.700 EUR übergeben konnte. Den Empfängerinnen der Spenden verschlug es glatt die Sprache; sie hatten erkennbar nicht mit einer so hohen Spende gerechnet. Das Publikum im Festzelt nahm das Spendenergebnis mit viel Beifall auf.

Die Urlaubsscheinaktion der Altschützen hat eine lange Tradition und ist bei vielen Schützen beliebt. Den Spendensammlern der Altschützen hat die Arbeit gleichfalls Spaß gemacht. Sie wurden in den Quartieren herzlich aufgenommen und mit kühlen Getränken gut versorgt. In einigen Quartieren ließen die Kommandeure ihre Gruppen zum Erwerb der Urlaubsscheine und Pins quasi antreten. Zahlreiche Vorbestellungen erleichterten den Altschützen das Geschäft. Die Jungschützen und Jungen Amazonen, welche die Aktion natürlich noch nicht kannten, kauften die Urlaubsscheine und Pins nach anfänglichem Zögern mit Begeisterung zum halben Preis. Viele Pins gingen auch ins Ausland, denn die Unternberger haben sich mit Pins eingedeckt.

Die Altschützen bedanken sich ganz herzlich bei allen Schützen, Musikern und Freunden des Schützenwesens, die zu diesem tollen Resultat für die drei Kindergärten beigetragen haben.

Jürgen Schreiber Immobilien

Jürgen Schreiber
Moerser Landstrasse 458a
47802 Krefeld
+49 (0) 2151 3 27 35 27

Bewertung • Verkauf • Vermietung
– Unsere Kompetenz, Ihre Sicherheit –

- Profi-Gutachten – So viel sollte Ihnen Ihre Immobilie wert sein!
- Verkauf von Ihren Gewerbe- und Wohnimmobilien
- Vermietung von Ihren Gewerbe- und Wohnimobilien

www.immobilien-schreiber.com

Danksagung von Günter Schmitz

Ich möchte mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für die würdige Ehrung anlässlich meiner 70-jährgen aktiven Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Traar bedanken, die Präsident Dr. Walter Potthast organisiert hatte. Es war für mich ein großer emotionaler, mit Freudentränen verbundener Moment, als er am Samstag, dem 27. Mai 2023, nachmittags mit König Lukas I. und Königin Vera I., dem kompletten Königshaus, meinen Altschützen und der Trachtenmusikkapelle Unternberg vor meinem Haus aufmarschierte. Meine Familie, Schützenfrauen, Nachbarn und Freunde waren ebenfalls gekommen, um das stolze Jubiläum gemeinsam mit mir zu feiern.

Präsident Dr. Walter Potthast überreichte mir einen ganz besonderen Orden des Bürgerschützenvereins, weil ich als erster Schütze in Traar 70 Jahre lang aktives Mitglied bin. König Lukas I. verlieh mir anschließend seinen Königsorden. Die Trachtenmusikkapelle Unternberg umrahmte die Ehrung mit mehreren Musikstücken.

Ich habe meine Schützenlaufbahn vor 70 Jahren bei den Jungschützen begonnen und anschließend bei den Altschützen fortgesetzt. Seit 1953 durfte ich fünfzehn wunderschöne Schützenfeste in Traar miterleben, wofür ich sehr dankbar bin.

Ich kann allen nur sagen: Danke, Danke, Danke! Es war ein sehr gelungener Nachmittag!

In diesem Sinne verbleibe ich

Euer Schützenbruder Günter

Traarer Schützen-Kalender 2023/2024

14.10.2023	**19:00 Uhr**	**Oktoberfest** der Königlichen Grenadiere im Zelt auf dem Traarer Festplatz
08.02.2024	**18:11 Uhr**	**Altweiber-Schützenparty** der Lützower im Gemeindeheim St. Josef
30.04.2024	**20:00 Uhr**	**„Tanz in den Mai“** im beheizten Zelt auf dem Festplatz
01.05.2024	**12:00 Uhr**	**Antreten** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug,
		Maibaumsetzen auf dem Festplatz

Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld,
kontakt@bsv-traar.de, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Thorsten Breiding
Anzeigen: Thomas Janßen
Fotos: Sabine Krantzen, Privat
Produktion: KReativHOF, André Bovenschen, www.KReativHOF.nrw
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung
bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.
Auflage: 4.000 Stück